



FASTENKALENDER 2018 – 4. WOCHE

TIPP 4: GEBT ALMOSEN!

Geld und Besitztümer mit anderen zu teilen, dass solle für Christen zu einer grundsätzlichen Lebenshaltung werden, wünscht sich Franziskus. "Was ich besitze, gehört niemals nur mir", so der Papst. Also konkrete Spendenmöglichkeit nennt der Papst die Fastenaktionen, die kirchliche Hilfswerke auf der ganzen Welt durchführen. In Deutschland ist dafür das Entwicklungshilfswerk Misereor zuständig. [Seine Fastenaktion 2018](#) steht unter dem Motto "Heute schon die Welt verändert" und nimmt besonders die Situation der Menschen in Indien in den Blick. Am Misereor-Sonntag, dem 18. März, wird in allen katholischen Gottesdiensten bundesweit für Hilfsprojekte gesammelt. Aber auch über solche gezielten Fastenaktionen hinaus sollten sich die Christen in den "täglichen Begegnungen" dem "hilfesuchenden Bruder" nicht verschließen, so Franziskus.

„Heute schon die Welt verändert?“

Aktion des bischöflichen Hilfswerks Misereor am 17./18. März 2018

TIPPS VON PAPST FRANZISKUS FÜR DIE FASTENZEIT

Die Fastenbotschaft 2018 von Papst Franziskus soll den Gläubigen eine konkrete Hilfe für eine gelingende Fastenzeit sein: Er wolle mit der Botschaft "der ganzen Kirche helfen, diese Zeit der Gnade in Freude und Wahrheit zu leben", schreibt er in der Einleitung.

Als Leitwort hat Franziskus einen Satz auf dem Matthäus-Evangelium gewählt: "Weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe bei vielen erkalten" (Mt 24,12).

Texte aus:
Botschaft von Papst Franziskus zur österlichen Bußzeit 2018

Wer glaubt, ist nie allein

